

## BAI Insight 67

### Thema:

Fondsstandort Deutschland im Aufbruch: Standortfördergesetz und weitere Reformen im ersten Praxistest  
Auswirkungen auf alternative Investments – insbesondere im Bereich Infrastruktur

### Termin:

10. März 2026

### Veranstaltungsort:

Luther Frankfurt  
An der Welle 10  
60322 Frankfurt

## AGENDA

**15.30 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Registrierung**

**16.00 Uhr**  
**Begrüßung**

*Frank Dornseifer, Geschäftsführer, BAI, Dr. Bela Jansen, Partner, Luther*

**16.15 Uhr**

**Vortrag 1: Regulatorische und steuerliche Änderungen im Überblick:  
Was sich für die Fondsanlage durch das Standortfördergesetz und die AnIV ändert**

*Dr. Thomas Böcker, Gruppenleiter, Universal-Investment, Martin Hüwel, Partner, Luther*

**16.45 Uhr**

**Vortrag 2: Ein Marktausblick: Was ändert sich für Private Equity, Private Debt und Infrastrukturinvestment in der Praxis (Beispiele, Use-Cases, Veränderungen der bestehenden Fondslandschaft und Strukturüberlegungen)**

*Markus Bannwart, Mitglied der Geschäftsführung der Universal-Investment,  
Dr. Bela Jansen, Partner, Luther*

**17.15 Uhr**

**Impulsvortrag: Wie wird aus öffentlicher Infrastruktur ein Investmentprodukt – ein Perspektivenwechsel und die Herausforderungen der öffentlichen Hand**

*Dr. Thomas Wilk, Partner, Luther*

**17.30 Uhr**

**Panel-Diskussion:**

**Standortfördergesetz - Zukunftsexpress für den Fondsstandort Deutschland und wichtiger Baustein für Infrastrukturinvestitionen?**

- Was bedeuten die Änderungen im Wettbewerb mit dem Fondsstandort Luxemburg?
- Freibrief für die Asset Allokation - kommt es zu Verschiebungen bei der Asset Allokation oder Auswahl?
- Wie wird aus Infrastruktur ein Investmentprodukt - ein Perspektivenwechsel und die Herausforderungen der öffentlichen Hand

*Moderation: Dr. Bela Jansen/Martin Hüwel*

*Teilnehmer: Frank Dornseifer (BAI), Markus Bannwart (Universal-Investment), Michael Balzer (ARAG),  
Dr. Till Friedrich (Apothekerversorgung Schleswig-Holstein), Dr. Thomas Wilk (Luther Public Services)*

**18.15 Uhr**

**Wrap-up**

**18.30 Uhr**

**Get together mit Drinks und Fingerfood**

---

**BAI-Mitgliedern** sowie **institutionellen Endinvestoren** bieten wir **kostenfreien** Eintritt an, **Nichtmitgliedern** berechnen wir eine Teilnahmegebühr iHv. EUR 150 + MwSt. p.P.

Anmeldung bitte über:

Anmeldung zur BAI Insight 67

Sie erhalten dann nach Prüfung eine Bestätigungsmail.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten können wir ggf. nicht jeder Anmeldung nachkommen und bitten hier um Verständnis.

## REFERENTEN



### **Markus Bannwart**

#### **Managing Director & Head of Alternative Investments & Structuring bei Universal Investment**

Markus Bannwart ist Mitglied der Geschäftsführung der Universal Investment Gesellschaft und verantwortet gruppenweit den Produktbereich der Alternative Investments. Dazu gehören neben Infrastruktur, Private Equity, Private Debt und Verbriefungen insbesondere die Strukturierung komplexer Investmentprojekte und deren Umsetzung auf den Plattformen von Universal Investment in Deutschland, Luxemburg und Irland.

Markus Bannwart verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich Alternatives.



### **Dr. Thomas Böcker, LL.M.**

Thomas Böcker ist Gruppenleiter in der Steuerabteilung von Universal-Investment und verantwortet die steuerlichen Themen rund um Alternative Investments. Vor seinem Einstieg bei Universal Investment im Jahr 2019 war er mehrere Jahre als Rechtsanwalt im Steuer- und Aufsichtsrecht tätig. Er studierte an den Universitäten Frankfurt a.M. sowie Osnabrück und promovierte an der Humboldt-Universität zu Berlin.



### **Frank Dornseifer**

ist Geschäftsführer beim BAI und verantwortlich für die Verbandsaktivitäten in den Bereichen Politik, Öffentlichkeitsarbeit, sowie Recht und Regulierung. Er ist seit über 25 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Investment-, Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht aktiv. Nach seinem Studium in Bonn, Dublin und Lausanne arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt in einer internationalen Anwaltssozietät in den Gebieten Gesellschafts- und Wertpapierrecht. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter bei der BaFin im Grundsatzreferat Investmentaufsicht und als Repräsentant im Investment Management Committee der Organisation der internationalen Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO, bevor er im Jahre 2007 zum BAI wechselte.



### **Dr. Till Friedrich**

ist seit 2023 in der Geschäftsführung der Apothekerversorgung Schleswig-Holstein tätig. Zuvor leitete Dr. Friedrich die Rechtsabteilung der Hamburg Commercial Bank und war als Rechtsanwalt in internationalen Sozietäten im Bereich Asset Management / Financial Services in Frankfurt am Main tätig. Dr. Friedrich ist gelernter Bankkaufmann und studierte Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg und promovierte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

**Martin Hüwel****Rechtsanwalt, Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

Martin Hüwel verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung deutscher und internationaler Mandanten im Bereich Asset Management, Alternative Investments sowie im Investment- und Versicherungsaufsichtsrecht. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt auf der Strukturierung, Aufsetzung und dem Vertrieb regulierter und nicht regulierter Fonds und Anlagevehikel, insbesondere in den Bereichen Private Equity, Private Debt, Immobilien- und Infrastrukturfonds sowie sonstiger alternativer Anlageprodukte. Er berät sowohl Anbieter bei der Konzeption und Umsetzung von Fondsstrukturen und Vertriebsplattformen als auch institutionelle Investoren – einschließlich versicherungs- und bankaufsichtsrechtlich regulierter Anleger – beim Erwerb solcher Anlageprodukte und beim Aufbau eigener, auf Alternative Investments ausgerichteter Investitionsplattformen. Ein weiterer Kernbereich seiner Tätigkeit ist die aufsichtsrechtliche Beratung zu genehmigungspflichtigen Bank- und Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit alternativen Anlageklassen.

**Dr. Bela Jansen****Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner,  
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

Dr. Bela Jansen verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Beratung in- und ausländischer Mandanten zu (investment-)steuerlichen und regulatorischen Fragen im Bereich Asset Management, sowie bei allen Arten der Fondsanlage. Er berät sowohl Anbieter, als auch institutionelle Investoren, insbesondere steuerrechtlich, bei der Auflage, Strukturierung oder Restrukturierung regulierter und nicht regulierter Investmentfonds und sonstiger Anlageprodukte (Private Debt, Real Estate Debt, Infrastruktur, Wertpapiere, Immobilien, Zertifikate, Schuldverschreibungen, NPLs, Private Equity, Hedge-Fonds, derivative Instrumente, offene und geschlossene Fonds). Darüber hinaus berät er Initiatoren und Anleger bei der laufenden Besteuerung ihrer Anlagen und bei deren Investment u. a. im Rahmen von Betriebsprüfungen, Einspruchs- und Gerichtsverfahren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der steuerrechtlichen Beratung bei der Strukturierung und Durchführung von Pensionsvermögen und Pensionsverpflichtungen.

**Dr. Thomas Wilk****Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft und  
Managing Director der Luther Public Services**

Zunächst durchlief Dr. Thomas Wilk eine duale Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst bei der Stadt Bochum und schloss diese mit dem Bachelor of Laws (damals Diplom-Verwaltungswirt) ab. Nach dem anschließenden Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum und dem Rechtsreferendariat wurde er 2003 Justitiar im Rechtsamt der Stadt Bochum. Parallel erfolgte 2005 der Abschluss seiner Promotion zum medizinrechtlichen Thema „Die Rechtsbeziehungen im Vertragsarztwesen unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsstellung des Belegarztes“ mit Buchveröffentlichung. Danach wurde Dr. Wilk bis 2010 juristischer Dezernent bei der Bezirksregierung Arnsberg und war zuständig für Planfeststellungsverfahren für Straßen und leitete die Vergabestelle. In den Jahren 2010 bis 2013 war er Beigeordneter der Stadt Gladbeck und leitete das Dezernat für Recht, Ordnung und Kultur. Von 2013 bis 2018 hatte er die Rolle als Kreisdirektor und Allgemeiner Vertreter im Kreis Unna mit den Aufgaben als Kämmerer, Personal- und Organisation, Beteiligungen, IT und Kultur inne. Daran schloss sich von 2018 bis 2022 die Leitung der Obersten Bauaufsicht und des BIM-Competence-Centers im Bauministerium in Nordrhein-Westfalen an. Dort lagen die Schwerpunkte in der Reformierung des Bauordnungsrechts sowie dem Vorantreiben der Digitalisierung der Baubranche. In dieser Zeit war er für alle Bundesländer Mitglied im Beirat von BIM-Deutschland. Ab September 2022 war Herr Dr. Wilk Regierungspräsident im Regierungsbezirk Köln und verantwortete dort u. a. die Regionalplanung, die Krankenhausplanung, den Wiederaufbau nach dem Flutereignis 2021, die Unterbringung Geflüchteter und den Strukturwandel im Rheinischen Revier. Ein wesentliches Thema ist für ihn bis heute die Umsetzung von Reformen innerhalb der Verwaltung sowie die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsprozessen. Hierzu trug er u. a. im Nationalen Normenkontrollrat vor und beriet die Initiative für einen handlungsfähigen Staat u. a. der ehemaligen Bundesminister Steinbrück und de Maizière. Dr. Wilk hat seit vielen Jahren einen Lehrauftrag an der TU Dortmund für Öffentliches Baurecht und Digitales Bauen.